

Kurs-Impressionen

Pilotkurs Taktik vom 17. und 18. September 2009 in Aarau

Der Kurs war ausgeschrieben für erfahrene Taktikinstruktoren aus der Region MINOWE (Aargau, Basel Land, Basel Stadt, Bern und Solothurn, zusätzlich dabei war der Kanton Freiburg), welche in ihren Kantonen die Einführung des neuen Reglements vorbereiten und durchführen sollen. Der Kurs wurde geleitet von Hans Hitz, Leiter Ausbildung, AGV.

Kursziele waren:

- kennt das neue Reglement Einsatzführung
- kann dessen Inhalt in seinem Kanton weiter vermitteln
- erarbeitet Grundlagen zur Vernehmlassung zum Reglement



Schulung mobile Hochwassersperre Kanton Aargau, 24. September 2009, Ausbildungsverantwortlicher Andreas Schmid, Kommandant KKE, Waffenplatz Brugg

An der Schulung der neuen mobilen Hochwassersperre „Beaver“ nahmen 45 AdF teil. Die Ausbildung erfolgte im Rahmen eines WBK's des Kantonalen Katastrophenelementes (KKE). Die Teilnehmenden wurden in Materialkunde, Einsatztaktik sowie Retablierung geschult. Der gemeinsame Ausbildungstag KKE und Feuerwehr konnte in allen Belangen als sehr erfolgreich abgeschlossen werden.

Anlässlich dieses WBK's wurde die mobile Hochwassersperre, welche grösstenteils durch die AGV finanziert wurde, durch Viktor Würgler, Verwaltungsratspräsident AGV, an den Kantonalen Führungsstab übergeben. Die neue Hochwassersperre ist nun operativ einsatzbereit und kann bei Bedarf zum Einsatz gebracht werden.



Symbolische Übergabe der MobHWS



Aufstellen des Doppelschlauchsystems



Elementtransport mit dem Superpuma



100 Meter Sperre werden errichtet



Aufgestellte Hochwassersperre im Gelände



Zusatzmaterial

Fachkurs Atemschutz-Truppführer

2.11. bis 3.11.09 und 6.11. bis 7.11.2009 in Eiken; Kurskommandant Major Joe Habermacher

Bei nicht gerade schönem Wetter, dafür aber „Atemschutz-Temperaturen“, fanden die beiden Herbstkurse für Truppführer in Eiken statt. Jeweils 2 x 8 Klassen wurden von Geräteträgern zu Truppführern weitergebildet. Im Mittelpunkt stand die Einführung in die Tätigkeiten des Truppführers und die Vertiefung der Gerätekenntnisse. Die Teilnehmenden wurden in hohem Masse physisch aber auch mit Denkarbeit gefordert. Trotz den Strapazen konnten am letzten Tag zufriedene Gesichter in die neue Tätigkeit als Truppführer im Atemschutz nach Hause entlassen werden.



Umkehrdruck 165 bar!



Ein materialintensiver Kurs



Instruieren macht hungrig